

Zweikampf bei Dresdner OB-Wahl

Dresden. Die Entscheidung über den neuen Dresdner Oberbürgermeister fällt zwischen der CDU-Kandidatin Helma Orosz und Klaus Sühl von der Linken. Die bisherige sächsische Sozialministerin Orosz, die am Sonntag mit 47,6 Prozent die absolute Mehrheit verfehlt hatte, einigte sich mit ihrem FDP-Kontrahenten Dirk Hilbert auf ein abgestimmtes Vorgehen, wie dessen Wahlkampfbüro am Mittwoch mitteilte. Demnach »wollen CDU und FDP für Dresden eine bürgerliche Mehrheit sichern und die Stadt gemeinsam in die Zukunft führen«. Sühl war am Sonntag auf 14,5 Prozent gekommen. Die Bewerber von SPD und Grünen, Peter Lames und Eva Jähnigen, hatten bereits ihren Verzicht auf eine erneute Kandidatur erklärt. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/107064.zweikampf-bei-dresdner-ob-wahl.html>